

HAT MEIN NEUGEBORENES EIN ERHÖHTES RISIKO FÜR TYP-1-DIABETES?

Typ-1-Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern. Sie wird oft zu spät erkannt, und es gibt bislang keine Heilung. Unser Ziel ist eine Welt ohne Typ-1-Diabetes.

Darum führen wir eine große Studie zur Vorbeugung durch, an der Säuglinge mit erhöhtem Risiko für Typ-1-Diabetes teilnehmen können. Um diese Kinder zu finden, untersucht die **Freder1k-Studie** das Diabetesrisiko bei Neugeborenen **bis zum Alter von 6 Wochen**. Nutzen Sie die Chance auch für Ihr Kind. Ihre Geburtsklinik oder Ihre Kinderarztpraxis berät Sie gerne.

Mehr Infos unter:

www.helmholtz-munich.de/idf/studien/freder1k-studie



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. med. Anette-G. Ziegler

Direktorin des Instituts für Diabetesforschung, Helmholtz Munich; Lehrstuhl Diabetes und Gestationsdiabetes, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

KONTAKT

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gern an folgende Adresse bzw. kostenlose Telefon-Hotline wenden:

Institut für Diabetesforschung
Helmholtz Munich
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg

Tel.: 0800 - 000 00 18

E-Mail: contact@gppad.org

www.helmholtz-munich.de/idf/studien/freder1k-studie



GPPAD wird finanziell gefördert von

HELMHOLTZ MUNICH

HELMSLEY

CHARITABLE TRUST

Unterstützt von



Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe
und Frauenheilkunde e.V.



Schirmherrschaft



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Eine globale Initiative von

GPPAD

GLOBAL PLATFORM FOR THE PREVENTION
OF AUTOIMMUNE DIABETES

